

An den
Vorsitzenden des Sozial- und
Gesundheitsausschusses
Joachim Hood

im Hause

Ratsfraktion Bielefeld

Klaus Rees

Fraktionsgeschäftsführer
Niederwall 25 - 33602 Bielefeld
Tel: 0521 - 51 2710
Fax: 0521 - 51 67 42
klaus.rees@bielefeld.de

Bielefeld, 16.7.2020

Sehr geehrter Herr Hood,

zur nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 27. 7. 2020 stellen wir die folgende Anfrage:

Auswirkungen der Coronakrise auf Geflüchtete und andere Personengruppen in Gemeinschaftsunterkünften

Die Coronakrise wirkt sich besonders gefährdend auf Menschen aus, die in Gemeinschaftsunterkünften in sehr engen Verhältnissen wohnen und/oder gesundheitlich vorbelastet sind.

Vor diesem Hintergrund stellen wir die folgende **Anfrage**:

Welche Maßnahmen sind von der Stadt Bielefeld ergriffen worden, um die Angehörigen der o.g. Gruppen vor Infektionen zu schützen?

Zusatzfrage 1:

Welche Wohnunterkünfte der Stadt sind derzeit mit wie vielen Menschen belegt?

Zusatzfrage 2:

Hat die Verwaltung Vorkehrungen getroffen für den Fall, dass Menschen aus den genannten Gruppen in Quarantäne genommen werden müssten?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Holler-Göller